

# MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

# Bad Rappenau



Nummer 35

Donnerstag, 2. September 2010

## Fürfelder KERWE

**18. bis 20.  
September 2010**



Alle teilnehmenden Fürfelder Vereine laden zum gemütlichen Beisammensein ein.



Kerwe-Eröffnung ist am **18. September um 18.00 Uhr** beim **traditionellen Fassanstich** vor dem Blechkopf mit **musikalischer Untermalung** vom **Jugendorchester „Fantastico“**.



Am **Sonntagnachmittag** bieten wir erstmals **ab 14 Uhr** ein **buntes Kinderprogramm**.



**Livemusik** erwartet Sie am **Samstag** und **Montag**.

Für das leibliche Wohl ist wie immer an allen 3 Tagen bestens gesorgt.



- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

## Büchercocktail

im **Wasserschloss**  
mit **Buchhändlerin und**  
**Rezitatorin Kerstin Müller**

**13. Oktober 2010**  
**19.30 Uhr**

**Wasserschloss Bad Rappenau**  
Karten gibt es ab sofort!

und der Gemeinde

# Siegelsbach



Einzelpreis  
0,60 €

# Mitteilungen der Gemeinde



# Siegelsbach

## BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



### Rathaus am Donnerstag, 2.9.2010 vormittags geschlossen

Am Donnerstag, 2.9.2010 bleibt das Rathaus aufgrund des Kinderferienprogramms vormittags geschlossen. An diesem Tag ist Ihr Rathausteam ab 15.00 Uhr wieder für Sie da.  
Ihr Bürgerbüro Siegelsbach

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) in Siegelsbach

#### Vorbereitung von Förderanträgen für weitere private Vorhaben in 2011

Siegelsbach wurde 2005 in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aufgenommen. Seither wurden ELR-Fördermittel für private und kommunale Maßnahmen beantragt und bewilligt.

Jetzt können Förderanträge für weitere ab dem Jahr 2011 vorgeplante Vorhaben vorbereitet und gestellt werden.

Mit dem ELR verfolgt die Landesregierung unter der Federführung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR) die Zielsetzung, insbesondere in ländlich geprägten Orten die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen fortzuentwickeln. In den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen ermöglicht das ELR eine Förderung aus einer Hand.

Es sollen insbesondere solche Vorhaben in eine Förderung einbezogen werden, die in ihrer Kombination zu einer umfassenden Verbesserung der Struktur des gesamten Ortes führen und damit Impulse für eine nachhaltig positive Entwicklung geben sowie einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten. Dabei hat die Stärkung des Ortskerns besonderes Gewicht, die durch Modernisierung, Umnutzung, Baulückenschließung, Wohnumfeldmaßnahmen ggf. in Verbindung mit der Schaffung von Grundversorgungs- bzw. Gemeinschaftseinrichtungen erreicht werden soll. Nach der aktuellen Programmausschreibung des MLR vom 25.6.2010 für das Jahr 2011 sollen beim Auswahlverfahren insbesondere privat-gewerbliche Vorhaben zur Unterstützung der konjunkturellen Entwicklung eine besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Private und privat-gewerbliche Projekte können in den ELR-Schwerpunkten Wohnen, Arbeiten sowie Grundversorgung beantragt und gefördert werden.

Förderfähige Maßnahmen im Förderschwerpunkt Wohnen, d.h. Schaffung von familiengerechten Wohnungen (mindestens 3 Zimmer und 70 qm) innerhalb der alten Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und maßstäbliche Neubauten in Baulücken und auf innerörtlichen Brachflächen sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (Modernisierung von bestehenden Wohngebäuden, Baujahr in der Regel vor 1945) einschließlich Grunderwerb und vorbereitende Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken können mit 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (bis maximal 40.000 € je Wohneinheit) bezuschusst werden.

Der Förderschwerpunkt Arbeiten umfasst die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in Unternehmen mit maximal 100 Beschäftigten. Für förderfähige Maßnahmen in diesem Förderschwerpunkt, wie etwa Umnutzung vorhandener Gebäude zu Betriebsgebäuden, Neuansiedlung von kleinen und mittleren Betrieben, Betriebserweiterung, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen sowie Errichtung von Gewerbehöfen, einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Maßnahmen (Baureifmachung von

Grundstücken und innere Erschließung von Gewerbegebieten) können Zuschüsse von bis zu 15 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (bis maximal 200.000 €) gewährt werden. Schließlich können im Förderschwerpunkt Grundversorgung Maßnahmen zur Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen (Umnutzung, Umbau, Neubau) mit 20 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (bis maximal 200.000 €) unterstützt werden.

Förderanträge für private und privat-gewerbliche Projekte sind grundsätzlich über die Gemeinde mit den für das ELR vorgesehenen Formblättern zu stellen.

Die Gemeinde reicht die Förderanträge Mitte Oktober gesammelt bei den Genehmigungsbehörden (Regierungspräsidium und Landratsamt) ein, die sie prüfen, bewerten und ihrerseits dann zur Förderentscheidung an das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum weiterreichen.

Der diesjährige Antragstermin für die Gemeinde ist der 15. Oktober, sodass die Einzelanträge für private Projekte mit sämtlichen zugehörigen Unterlagen vollständig und abgestimmt spätestens im September bei der Gemeinde einzureichen sind. Den ausgefüllten Antragsformularen sind beizufügen:

- Einzelprojektbeschreibung
- Kostenvoranschläge
- Einzelpläne (Baupläne mit Lageplan)
- bei Grundstückserwerb amtliche Wertgutachten
- Projektbeschreibungen für privat-gewerbliche Maßnahmen mit genauer Bezeichnung von Investor und begünstigter Firma und realistischen Angaben zu den Arbeitsplätzen
- Finanzierungsplan bei privat-gewerblichen Vorhaben

Um diese Unterlagen rechtzeitig vorbereiten und vollständig fertigstellen und notwendige Abstimmungen mit der Gemeinde, dem Landkreis und dem Regierungspräsidium durchführen zu können, sollten sich Interessenten jetzt mit der Gemeinde bzw. der Kommunalentwicklung (KE), die die Gemeinde bei der Durchführung der ELR-Maßnahmen berät, in Verbindung setzen.

Nach Einreichen der Förderanträge werden diese von der Gemeinde, dem Regierungspräsidium, dem Landkreis und dem MLR geprüft. Die Förderentscheidung wird voraussichtlich im März 2011 vom MLR bekannt gegeben. Danach werden vom Regierungspräsidium die Bewilligungsbescheide ausgestellt und den Antragstellern übersandt.

Ein sogenannter vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nicht möglich. Wird mit der Maßnahme vor Erhalt eines Förderbescheids begonnen, ist eine Förderung nicht (mehr) möglich!

Weitere Informationen zum ELR erhalten Sie bei

#### **Gemeinde Siegelsbach**

Wagenbacher Straße 4 a, 74936 Siegelsbach  
Ansprechpartner: Herr Bürgermeister Kremser  
Durchwahl: 07264/9150-22  
E-Mail: [uli.kremser@siegelsbach.de](mailto:uli.kremser@siegelsbach.de)

#### **LBBW Immobilien**

Kommunalentwicklung GmbH (KE)  
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart  
Postanschrift:  
Postfach 103023, 70026 Stuttgart  
Ansprechpartner: Herr Kirschner  
Durchwahl: 0711/6454-142  
E-Mail: [wilhelm.kirschner@lbbw-im](mailto:wilhelm.kirschner@lbbw-im)

## Redaktionelle Beiträge

per E-Mail an

[mitteilungsblatt@badrappenau.de](mailto:mitteilungsblatt@badrappenau.de)

senden **oder im Rathaus abgeben.**

## SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



### DLRG OG Gundelsheim

Nachdem nun langsam die Freibadsaison zu Ende geht, ebenso die Ferienzeit, melden auch wir uns zurück. Die Betreuer der OG Gundelsheim, die in den Ferien Rettungsdienst an der Ostseeküste geleistet haben, sind auch wieder zurück. Um gut gerüstet in die neue Hallenbadsaison zu starten, treffen wir uns am Freitag, 3.9. im Vereinsheim zur Monatsversammlung. Die Einladungen sind per Mail an alle gesendet worden.

Auch stehen schon die ersten Termine fest:

- 11.9. - Ehmetsklinge
- 18.9. - Altpapiersammlung
- 25.9. - Beginn der Hallenbadsaison

### Lehrgang Helfer Wasserrettungsdienst

Unter der Leitung von Heike und Ingo Krämer fand von 2. bis 8. August der Lehrgang „Helfer Wasserrettungsdienst“ an der Ehmetsklinge im Zabergäu statt. Die dortige DLRG-Rettungswachstation war für 7 Tage das Zuhause der 9 Teilnehmer und der zahlreichen Ausbilder und Helfer, die Heike und Ingo unterstützt haben.

Ein straffes Programm war zu absolvieren. Nach dem Bezug der Gemeinschaftsunterkunft und der Begrüßung ging es am Montag gleich los mit den Grundlagen der Einsatzlehre. Besprochen wurden Lageaspekte anhand von Beispielen, Wetterkunde, Führungskreis und Führungsgrundsätze. Die Handhabung von Wurfsack, Wurfball, Gurtretter, Rettungsleine und Rettungsbrett wurde gleich praktisch in die Tat umgesetzt. Das Verhalten gegenüber Medienvertretern, Knotenkunde und eine Sprechfunkunterweisung waren die Aufgaben am Dienstag.

Ganz im Zeichen der Ersten Hilfe stand der Mittwoch. Geübt wurden die stabile Seitenlage, die HLW (Herz-Lungen-Wiederbelebung), die Versorgung von verletzten Personen mit blutenden Wunden sowie eine Vermisstensuche. Der Tag wurde im Freibad Güglingen mit einer kombinierten Übung im Rettungsschwimmen abgerundet.

Der Donnerstag war im Grunde ein interessanter Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben im Wasserrettungsdienst der DLRG. Die angehenden Mitarbeiter im Wasserrettungsdienst erfuhren, welche Voraussetzungen man bringen muss, um Bootsführer oder Einsatztaucher zu werden und was deren Aufgaben und Einsatzgebiete sind.

Nach vier intensiven Tagen folgte am Freitag die schriftliche und praktische Prüfung.

Am Freitagabend konnte der Technische Leiter Einsatz des Bezirkes Heilbronn, Stefan Schmidt, Theresa Ganter und Michael Qualitz aus Bad Rappenau, Maurice Lahner aus Gundelsheim, Elisabeth Ortelt und Simon Matthias Weißbeck aus Heilbronn, Stefanie Lutz aus Ilsfeld, Tanja Biedermann aus Lauffen sowie Patrick Eichelroth und Stephan Moser aus Untergruppenbach zum Helfer Wasserrettungsdienst gratulieren.

Das Erlernte konnten die frischgebackenen Mitarbeiter im Wasserrettungsdienst am Samstag und Sonntag direkt in die Tat umsetzen. Im Rahmen eines betreuten Praktikums waren die Neun zuständig für den Rettungswachdienst an der Ehmetsklinge.

Neben zahlreichen Helfern im Küchenteam oder als Mimen, haben der Technische Leiter Ausbildung des Bezirkes Peter Maier, der Referent Bootswesen des Bezirkes Ulrich Blattert sowie Claudia Seher und Manfred Gäblein vom Landesverband Württemberg Heike und Ingo Krämer unterstützt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Heike und Ingo, die sich eine ganze Woche Zeit genommen haben, diesen abwechslungsreichen, interessanten und auch anspruchsvollen Lehrgang durchzuführen. Auch den Teilnehmern gebührt Respekt. Anstatt eine Woche die Füße hochzulegen und zu entspannen, haben sie sich ausbilden lassen, um ehrenamtlich noch ein bisschen mehr tun zu können. Das ist bei Weitem nicht selbstverständlich.

pes

Auch wir von der Ortsgruppe Gundelsheim gratulieren Maurice recht herzlich zur bestandenen Prüfung.

### DRK Seniorenclub „Goldener Herbst“

#### Ausflug Burg Guttenberg

Am Mittwoch, den 15. September treffen wir uns um 14.00 Uhr am Rathaus und fahren von hier aus gemeinsam zur Burg Guttenberg, wo für uns das Brunnenhaus reserviert ist.

Für eine möglichst genaue Planung, bitte ich um Anmeldungen bis Donnerstag, den 9. September (am besten abends), bei Monika Wingerath Tel. 07264/960514.

Falls eine Mitfahrmöglichkeit benötigt wird, bitte ebenfalls Bescheid geben.

Auf einen schönen gemeinsamen Ausflug mit unseren Senioren freuen wir uns und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

### LandFrauenverein Siegelssbach

#### Dorffest 2010 - „Danke“

Auf diesem Wege möchten wir uns noch mal ganz herzlich bei allen Helferinnen, Helfern, Kuchenbäcker/-innen und sonstigen „fleißigen Hände“ bedanken, die zum Gelingen des diesjährigen Dorffestes in irgendeiner Form beigetragen haben. Vielen Dank dafür!

LandFrauenverein Siegelssbach

Die Vorstandschaft

#### Kinderferienprogramm - Bauernhofbesuch

„Fam. Kraus lädt ein!“ - Betreuung durch die Landfrauen  
Am Montag, 23.8.10, fand bei Fam. Kraus ein Besuch auf dem Buchenhof statt.

47 Kinder freuten sich auf einen erlebnisreichen Nachmittag. Gut gerüstet mit Gummistiefeln und entsprechender Kleidung waren alle Besucher sehr gespannt, was sie denn alles erwarten würde.

Jürgen und Vera Kraus hatten sich gut vorbereitet. Der Hof wurde in einen Slalom-Parcours „umfunktioniert“, damit die Kinder mit den vielen Spielzeug-Traktoren und Maschinen Geschwindigkeit aufnehmen konnten. Eine Kuh aus Pappe wartete darauf, gemolken zu werden, was sich dann als nicht so einfach herausstellte. Sitzgelegenheiten aus Stroh- und Heuballen luden zum Ausruhen ein. Verdeckt konnten die Kinder „fühlen“, ob sich unter der Decke Getreide, Heu, Stroh, Kraftfutter etc. verbarg. Ein Maltisch für die kleineren Besucher war vorbereitet, ein Sandkasten und noch viele andere Stationen standen zum Spielen und Austoben bereit.

Zu Beginn begrüßte Jürgen Kraus alle Kinder und die Erwachsenen, die als Betreuer für den Nachmittag zur Verfügung standen. Es wurde in 2 Gruppen aufgeteilt und die Stallführung konnte beginnen. Im Stall gab es natürlich viel zu sehen und zu bestaunen. Ob der Melkstand, der Tränkeautomat für die Kälbchen, die Milchküche mit dem großen Milchtank; alles wurde „abgegrast“. Im Kälbchenstall war der längste Aufenthalt. Auch Hasen haben dort eine kleine Bucht. In der Stalldurchfahrt angekommen, wunderten sich die Kühe über die Zusatzverpflegung, die ihnen zuteil wurde, denn alle Kinder durften das bereitgestellte Heu verfüttern. Die stillen „Stars“ waren aber die kleinen Kätzchen, die immer wieder aufgesucht wurden und mit ganz besonderen Streicheleinheiten bedacht wurden.



Natürlich gab es auch eine Rundum-Verpflegung mit selbst gebackenem Kuchen, Kaba und Getränken. Es fehlte an nichts. Die Senioren Manfred und Hildegund Kraus beobachteten das Geschehen am Rande und waren sichtlich erfreut über den Besuch der vielen Kinder auf dem Buchenhof.

Zum Schluss gab es noch ein Bauernhof-Quiz zu lösen und als kleines Geschenk durften alle Kinder einen Pudding und informative Lektüren rund um den Bauernhof mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an Fam. Kraus. Wir alle durften einen erlebnisreichen Nachmittag auf dem Buchenhof verbringen. Danke auch an die Erwachsenen, an die Kuchenbäckerinnen, an die fleißigen Hände „vor und hinter den Kulissen“, die zum Gelingen des Kinderferienprogramms beigetragen haben.

## **MGV „Eintracht 1906“ Siegelsbach e.V.**

### **Proben**

Am Freitag, den 3.9.2010 finden keine Proben statt. Wir haben Sommerpause!

## **Musikverein Siegelsbach e.V.**

Auch die schönsten Ferien gehen mal zu Ende. Unsere 1. Musikprobe nach der Sommerpause findet am Freitag, den 3. September wie gewohnt um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum statt.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Dirigent Markus Jörg möchte die Probearbeit intensivieren, um wieder ein hervorragendes Jahreskonzert im November bieten zu können.

## **RITTER SPORT Schokowerkstatt**



Für 24 schokobegeisterte Kinder wurde am 24.8.2010 ein Traum wahr. Organisiert durch den Musikverein Siegelsbach führen sie zu RITTER SPORT nach Waldenbuch, um dort ihre eigene Schokolade herzustellen. Nach der Ankunft wurden sie von zwei Mitarbeiterinnen in Empfang genommen und in die Schokowerkstatt geführt. Nach einer kleinen Einführung, in der sie Wissenswertes über die Zutaten, insbesondere der Kakaobohne, den Transportweg und zum Herstellungsprozess hörten, konnten sie dann endlich loslegen, ihr Traumquadrat zu kreieren. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Smarties, Nüsse, Krokant, Erdbeerstückchen, Kaugummi, Streusel, ... – alles fand sich in der flüssigen Schokolade wieder. Während die Quadrate im Kühlschrank erstarrten, wurde die weiße Verpackungsschachtel verziert.

Vor der Heimreise nutzten viele die Chance sich im Schokoladen mit weiteren Köstlichkeiten einzudecken.

Der Abschluss dieses schönen Ausflugs fand im BÜZ mit Hamburgern und Apfelsaftschorle statt.

## **Siegelsbacher Markensammler**

Bis Ende Juni konnten wieder ca. 12 kg ausgeschnittene Marken und eine große Menge Kuverts mit aufgedruckten Marken oder Regio-Mail-Stempeln gesammelt werden, die wir der Fam. Corteville zum Versand nach Indien übergeben werden.

Zum nächsten Schneidetag treffen wir uns am Donnerstag, den 2.9.2010 wieder ab 14.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 zum „Arbeitskaffee“, bei schönem Wetter mit anschließendem Grillabend.

Schere bitte mitbringen.

## **Sportclub 1921 Siegelsbach e. V.**

### **SC Siegelsbach - TSV Eichtersheim 3:3 - In der Schlussphase Sieg vergeben!**

Aufstellung: Izgi Christoph, Kremser Fabian, Gramling Daniel, Nagel Volker, Bosnjak Stevan, Kremser Marius, Csicsó Kai, Roth Domenic, Remmele Rolf, Zeth Tobias, Muraschenko Alexander. Schon beim ersten Punktspiel gegen die TG Sinsheim musste der SC Siegelsbach ersatzgeschwächt antreten. Doch bravurös konnte die erste Hürde gemeistert werden.

Beim ersten Heimspiel mussten wir die Mannschaft neu formieren, da wir wiederum Umstellungen vornehmen mussten, dies wirkte sich auch in der ersten Hälfte aus. Der TSV Eichtersheim kam immer wieder gefährlich vor unser Tor und war mit Kontern brandgefährlich. Die Gäste erzielten in der 9. Spielminute das 0:1, in der Folgezeit wurden wir stärker und gewannen im Mittelfeld mehr Zweikämpfe. Rolf Remmele gelang gleich bei seinem ersten Spiel, nach Jahren in der Fremde, in der 30. Spielminute der Ausgleich. Doch die Gäste schlugen zurück, gingen durch mustergültige Konter in der 34. und 42. Minute mit 1:3 in Führung.

Nach dem Wechsel war es ein wahrer Sturm auf das Tor der Gäste. Nach vielen vergebenen Torchancen gelang Alexander Muraschenko in der 68. Minute der Anschlusstreffer zum 2:3 und in der 78. Minute der verdiente Ausgleich zum 3:3. In der hektischen Schlussphase vergaben wir mehrmals den Siegtreffer. Unsere Mannschaft hat jedoch kämpferisch überzeugt.

Das Reservespiel hat nicht stattgefunden, da unser Gegner TSV Eichtersheim nicht angetreten ist. Somit wird es als Sieg für unsere SC Siegelsbach - Reserve mit 3:0 verbucht.

### **Vorschau:**

TSV Ittlingen - SC Siegelsbach, Senioren-Mannschaft am Donnerstag, 2. September 2010

Spielbeginn um 18.30 Uhr

SV Neidenstein - SC Siegelsbach, Reserve-Mannschaft am Sonntag, 5. September 2010

Spielbeginn um 13.45 Uhr

SV Neidenstein - SC Siegelsbach, Senioren-Mannschaft am Sonntag, 5. September 2010

Spielbeginn um 15.30 Uhr

### **Junioren A-Jugend**

SG Siegelsbach/Hüffenhardt - Reserve-Mannschaft SV Hüffenhardt 5:4

Unsere Torjäger: 2 x Mike Gerbig, 1 x Tom Lauber, 2 x Simon Bauer

Vorbereitungsspiel der A-Jugend am Samstag, den 28. August 2010

## **Tennisclub Siegelsbach e.V.**

### **Tennisfrühstück**

Es ist vorgesehen am Sonntag, den 12. September 2010, ab 10.00 Uhr im Tennisheim gemeinsam zu frühstücken und anschließend Tennis zu spielen. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 9. September 2010 beim Sportwart, Manfred Matzke, unter der Telefonnummer 1321.

## Klassentreffen „Jahrgang 38“

Am Samstag, den 18. September 2010 trifft sich der Jahrgang 1938 mit Ehepartner/Partner um 17.00 Uhr am Friedhof (Siegelbach). Anschließend fahren wir gemeinsam zur Mühlenschänke.

## Kinderferienprogramm der Ev. Freikirche ETG Siegelbach

### Schaumig, rutschig, nass... die Seifenflitzerspiele auf dem Sportplatz waren auch in diesem Jahr ein toller Spaß!

Rund 50 Kinder waren am Nachmittag auf der Wiese hinter den Tennisplätzen erschienen, schwer bepackt mit Zelten und Übernachtungsgepäck.

Aufgrund schlechter Wetterprognosen wurde der Lageraufbau aber noch aufgeschoben und sofort mit der großen Schaum-schlacht auf der schwarzen Folie begonnen. Schaum und Wasser kam aus den Rohren der Freiwilligen Feuerwehr Siegelbach.

Nach einem leckeren Abendessen mit Grillfleisch und Burgern im Gemeindehaus der Ev. Freikirche ETG Siegelbach, wanderten alle wieder zurück zum Sportplatz, wo es in mehreren Spielgruppen an Spaß und Bewegung für die Kinder nicht mangelte. Da sich das Wetter unerwartet von seiner sonnigsten Seite zeigte, wurden nun doch eifrig die Zelte um das Lagerfeuer herum aufgebaut.

Nach gemeinsamem Singen einiger Lieder, einer gespielten Geschichte und einer Nachtwanderung durchs Dorf, bei der an manchen Haustürklingeln eifrig geputzt wurde (Sorry!), gab es für alle großen und kleinen Camper noch Stockbrot und Marshmallows am Lagerfeuer.

Nach einer mehr oder weniger kurzen, für manchen auch nasen Nacht, konnten sich alle mit Brezeln & Kaba stärken, bevor es schon wieder an den Abbau des Lagers ging.

Die Kinder und wir hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf das Kinderferienprogramm im nächsten Jahr!

Die Mitarbeiter der ETG



## Astrid-Lindgren-Schule Siegelbach

### Unterrichtsbeginn

Auch in Siegelbach gehen die Ferien langsam zu Ende. Der Unterricht beginnt wieder am Montag, den 13.9.2010 um 7.45 Uhr und endet um 11.10 Uhr.

Die Betreuung findet vom ersten Schultag an statt.

Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger sind mit ihren Eltern eingeladen, am Mittwoch, den 15.9.2010 um 9.30 Uhr am ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche teilzunehmen.

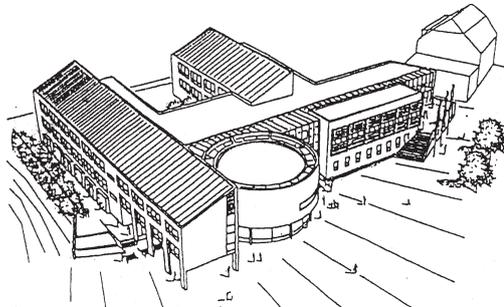
Gegen 10.15 Uhr werden die Zweit- bis Viertklässler dann ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler in der Astrid-Lindgren-Schule begrüßen.

An diesem Tag endet der Unterricht um 11.10 Uhr.



## Sprechzeiten

der städt. Ämter  
Bad Rappenu und Bürgerbüros



Stadtverwaltung Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Bad Rappenu (Hauptort) Do 14.30 – 17.30 Uhr  
☎ 072 64 / 922-0

### BürgerBüro – Öffnungszeiten (durchgehend)

Montag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

### Örtliche Bürgerbüros in:

Babstadt	Di 14.00 – 17.30 Uhr
☎ 07268/911130	Do 11.00 – 12.30 Uhr
Bonfeld	Mo 8.00 – 12.00 Uhr
☎ 07066/8161	Mi 8.00 – 12.00 + 15.30 – 17.30 Uhr
	Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Fürfeld	Mo 13.30 – 15.00 Uhr
☎ 07066/8209	Di 8.00 – 12.00 Uhr
	Do 8.00 – 10.30 + 15.30 – 17.30 Uhr
Grombach	Mo 13.30 – 15.30 Uhr
☎ 07266/2320	Di 8.00 – 12.00 Uhr
	Do 8.00 – 12.00 + 15.30 – 17.30 Uhr
Heinsheim	Mo 8.00 – 12.00 Uhr
☎ 07264/5595	Di 14.00 – 16.30 Uhr
	Mi 8.00 – 12.00 + 15.30 – 17.30 Uhr
	Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Obergimpen	Mo 8.00 – 12.00 Uhr
☎ 07268/222	Mi 8.00 – 12.00 + 15.30 – 17.30 Uhr
	Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Treschklingen	Di 13.30 – 15.30 Uhr
☎ 07268/1385	Do 11.00 – 12.00 Uhr
Wollenberg	Di 8.00 – 10.00 Uhr
☎ 06268/717	Do 14.00 – 15.30 Uhr
Zimmerhof	Mo 13.30 – 16.00 Uhr
☎ 07264/913151	Do 8.00 – 10.30 Uhr

**Sollten Sie die Sprechstunden aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen können, bitten wir darum, Besprechungstermine mit unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorab telefonisch abzusprechen.**